

Erläutern Sie das Ziel, das Rawls mit seiner Theorie verfolgt hat.

Er möchte den Menschen zeigen, wie eine Gesellschaft, die die Gleichheit aller Mitglieder zu ihrem logischen Extremum führt, aussehen würde. Hierbei gilt es darum, eine “perfekte” Gesellschaft darzustellen, die vollkommen die Ideale der Gleichheit und Gerechtigkeit — zumindest jener Gerechtigkeit, auf die sich die meisten Menschen einigen könnten — einhält.

Perplex ist allerdings das Eingeständnis, Kriege und Kapitalismus — beides Systeme, die direkt gegen Gleichheit und Gerechtigkeit stehen — müsse dazugehören. Vielleicht ist dies ein Versuch, die Absurdität dieser Ideale greifbar zu machen.

Erklären Sie die Funktionsweise des “Schleier des Nichtwissens”

Der *Schleier des Nichtwissens* soll verhindern, dass Menschen ihre Ungleichheiten erkennen und vergleichen. Denn Vergleich mit denen, die man als *besser* oder *schlechter* sieht, ist der erste und längste Schritt zum Neid — und aus Neid entstehen Systeme, die bestimmte Gruppen hervorheben und bevorzugen, um diesen Neid zu befriedigen.

Interpretieren Sie die Aussagen Rawls (M11–13) und fassen Sie sie in Ihren eigenen Worten zusammen.

M11

Rawls gibt vor, es gäbe einige *Grundregeln*, an die sich Menschen ohne gesellschaftlichen Einfluss grundsätzlich halten würden.

Diese Grundgesetze (oder wie man sie sonst nennen wolle) gebieten allen Menschen eine Unantastbarkeit ihres Seins. Es dürfen so keine Aktionen ausgeführt werden, die zu dem Schaden eines anderen folgen würden — es sei denn, dies würde eine größere Ungerechtigkeit an anderer Stelle verhindern.

M12

Rawls behauptet, Menschen würden sich eigenständig für zwei bestimmte Grundrechte, die für alle gelten sollten, entscheiden:

1. Gleichheit aller Rechte und Pflichten

2. Ungerechtigkeit einer Partie sei nur dann haltbar, wenn sie für größeres Wohl bei anderen Sorge.

M13

Rawl setzt voraus, dass eine gerechte Gesellschaft alle Mitglieder mit Grundgütern versorgen muss, damit jeder seinen individuellen Zielen nachgehen kann. Dabei macht er explizit Raum für Ungerechtigkeiten wie Kriege — und Länder, die diese Kriege führen. Allerdings soll solch ein System den Wohlstand des einzelnen aufrechterhalten; die Schwächeren sollen von der Gesellschaft insofern profitieren, dass sie eine Chance haben, an diesem Geschehen teilzuhaben.